Digitize! Computational Social Sciences in der digitalen und sozialen Transformation

Projektdaten	
Projektleiter*innen	Sylvia Kritzi (UW)
Koordinator*innen innerhalb der Universität Wien	Julia Barta
Startdatum	01 Jan 2020
Enddatum	31 Dec 2024
Status	IN BEARBE
Kategorisierung	Forschung
Förderung	Digitale und soziale Transformat der Hochschulbi
Involvierte Universitäten	Universität W Johannes K Universität L Karl-Franze Universität G Paris Lodron Universität Salzburg Beobachteri Leopold-Fra Universität Innsbruck
Ziel	Österreichw Etablierung Verankerung Computatior Social Scien
Projektkooperation	iMooX Teaching Di Thinking
Webseite	https://digitiz transformati

Projektzusammenfassung

Digitize! ist ein interdisziplinäres Projekt der Universitäten Wien, Linz, Graz und Salzburg (Universität Innsbruck: Beobachterstatus). Die verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen des Projektteams beschäftigen sich mit Aspekten der Digitalisierung und Datafizierung und transformieren neue Erkenntnisse für die Anwendung in den Computational Social Sciences. F ür die Sozialwissenschaften bringen diese Veränderungen die Notwendigkeit, digitale Datenerhebungs- und -analyseverfahren zur Analyse, Reflexion und Gestaltung gesellschaftlicher und politischer Transformationsprozesse weiterzuentwickeln. Neue digitale Datenformate und Lehrmethoden erfordern die Etablierung neuer forschungsethischer und dat enschutzrechtlicher Praktiken und Standards, die zwischen systemischen und individuellen Nutzen einerseits und Risiken andererseits abwägen.

Im Zentrum steht die interdisziplinäre Kollaboration der Sozialwissenschaften (wie Politikwissenschaft, Soziologie, Kommunikationswissenschaft u.a.), der Rechtswissenschaften (insbesondere IT-Recht), der Data Sciences (u.a. Mathematik und Informatik) sowie der Forschungs- und Datenethik.

Mehr Informationen auf der Projektwebsite!

Projektziele

- **Österreichweite Etablierung und Verankerung von Computational Social Sciences** mittels Kooperation österreichischer Universitäten und interdisziplinärer Zusammenarbeit von Sozialwissenschaften, Data Science, Mathematik und Informatik;
- **Erhebung und Erforschung neuer Datenformate, Entwicklung neuer Datenverarbeitungs-/-analysetechniken** aus ethischer und juristischer Perspektive zur Erforschung gesellschaftlicher Transformationsprozesse;
- Innovation durch **sozialwissenschaftliche Algorithmenentwicklung**.

Arbeitspakete und Projektpartner*innen

AP1: Projektmanagement

- Leitung: Universität Wien, Institut für Staatswissenschaft Sylvia Kritzinger
- Projektkoordination: Julia Barta

AP2: Erhebung digitaler Individualdaten: Design und Entwicklung eines österreichweiten digitalen Panels

- Leitung: Universität Wien, Institut für Staatswissenschaft
- Partner*innen: Universitäten Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck

Im Rahmen von AP2 werden einerseits Umfrageprogramme in digitalem Erhebungsformat (Online-Befragung) durchgeführt, andererseits wird eine Pilotstudie zum Aufbau eines probabilistischen digitalen Bürger*innen-Panels für Österreich umgesetzt.

Mehr Informationen finden sich hier.

AP3: Textdaten und automatisierte Textanalyseverfahren

- Leitung: Universität Wien, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

AP3 beschäftigt sich mit Ansätzen zur Validierung, Reflexion und Präzisierung computergestützter Textanalyseverfahren. Im Mittelpunkt stehen automatisierte Methoden und Verfahren, mit welchen Textdaten insbesondere der politischen Kommunikation (z.B. Presseaussendungen, Nachrichtenartikel, Social Media-Beiträge etc.) wissenschaftlich ausgewertet und analysiert werden.

Mehr Informationen zu AP3.

AP4: Entwicklung von Algorithmen an der Schnittstelle Sozialwissenschaften und Data Sciences

- Leitung: Universität Wien, Fakultät für Informatik, Research Group Data Mining and Machine Learning

In diesem Arbeitspaket beschäftigen sich die Data Sciences mit der Frage, ob und wie bestehende und weiterzuentwickelnde Data Science-Verfahren (wie insbesondere Algorithmen) für die Analyse sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten (Umfragedaten, Textdaten verschiedener Quellen und Formate) eingesetzt werden können.

AP4-Informationen auf der *Digitize!*-Website.

AP5: Digitalisierung der sozialwissenschaftlichen Methodenausbildung

- Leitung: JKU Linz

AP5 stellt digitale Module für die Methodenausbildung in der empirischen Sozialforschung österreichweit bereit. Unterschiedliche Methoden werden in Form kurzer Videos eingeführt, virtuelle Übungen, Workshops und Beratungen sowie Möglichkeiten der Vernetzung unter Studierenden werden entwickelt und als Open Educational Resources angeboten.

Mehr Informationen zu AP5.

AP6: Experimental Data Science Lab

- Leitung: Universität Wien, Fakultät für Informatik, Research Group Data Mining and Machine Learning

Zur Ausschöpfung des Potenzials von Methoden der Data Sciences in den Sozialwissenschaften werden angehenden Sozialwissenschafter*innen die Grundlagen der Data Sciences vermittelt. Dadurch wird (abgestimmt mit dem Projekt Teaching Digital Thinking) eine fruchtbare Kooperation mit Informatik, Mathematik und Statistik in Forschung und Lehre möglich. Dies wird durch die Schaffung des Experimental Data Science Labs und durch neue LVs und Projektformate erreicht.

Mehr zu AP6 hier.

AP7: Juristische Aspekte im Bereich Digitization und Computational-Datenverarbeitung

- Leitung: Universität Wien, Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht

Arbeitspaket 7 widmet sich den rechtlichen Aspekten des Projekts: Forschungsdaten unterliegen, sofern es sich um personenbezogene Daten handelt, dem Datenschutzrecht und können andererseits als geistiges Eigentum urheberrechtlich geschützt sein. Die Grundlagenforschung in AP7 betrifft v.a. das Zusammenspiel von europäischen und nationalen Rechtsnormen wie etwa der DSGVO und dem FOG.

Informationen und Kontakte zu AP7.

AP8: Ethische und gesellschaftliche Aspekte der Digitalisierung

- Leitung: Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft

AP8 leistet einen empirischen und theoretischen Beitrag zum Verständnis der ethischen und sozialen Aspekte der computationalen Sozialwissenschaften und begleitet die anderen APs bei der Reflexion und Implementation ethisch fundierter Verfahren, Abläufe und Entscheidungen. Dies betrifft verschiedene Aspekte der Digitalisierung und Datafizierung im Kontext empirischer Forschung wie den Umgang mit Daten, Fragen der Informiertheit, aber auch konkrete Konzeptionen beim Aufbau des Befragungspanels im Rahmen von AP2.

Mehr Informationen zu AP8.